

Ist es wirklich notwendig, deine Vergangenheit zu ändern?

Autor
Swaruu Official
Mari Swaruu
veröffentlicht
09.05.2023

Original Text: <https://www.swaruu.org/transcripts/is-it-really-necessary-to-change-your-past-english>

Original Video : <https://youtu.be/YA9D0kYLKsY>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/WaQlupcf-OU>

Mari Swaruu: Hallo, danke, dass du mir hier in meinen Videos Gesellschaft leistest. Ich weiß das sehr zu schätzen. Ich bin Mari Swaruu.

Anstatt ein ganzes Video der Analyse von Swaruus Artikel "Wie man die Vergangenheit ändert " zu widmen, den ich in meinem letzten Video veröffentlicht habe, möchte ich lieber meine eigene Sichtweise zu diesem Thema schreiben.

Ich weiß, dass einige Dinge mit ihren Ideen übereinstimmen, aber auch viele andere nicht. Außerdem habe ich eine andere Gesamtperspektive auf das Thema, vor allem auf die Einstellung, die wir zu Ereignissen in unserem Leben einnehmen müssen, die bereits eingetreten sind. Wir alle würden zumindest etwas an unserer Vergangenheit ändern wollen, egal wie gut wir gelebt haben. Aber wir können sie auch so akzeptieren, wie sie ist, die guten und die schlechten, denn ohne sie wären wir nicht die Menschen, die wir heute sind.

Die Ereignisse in unserer Vergangenheit formen uns zu dem, was wir heute sind, nicht nur, weil sie uns in die Umstände und die Reihe von Ereignissen gebracht haben, die uns dorthin geführt haben, wo wir jetzt sind, sondern auch, weil sie uns durch ihren ganzen Erfahrungsschatz in die Lage versetzen, aktuelle Ereignisse und allem zu interpretieren, was wir sind , was wir haben und was wir in unserem Leben zu schätzen wissen, um allem einen Wert oder eine Bedeutung zu geben.

Dann kommen wir zur Dankbarkeit: Wir sollten uns auf das konzentrieren, was wir haben und dafür dankbar sein. Die einfache Tatsache, dass wir ein Dach über dem Kopf, Essen auf dem Tisch und einen Tisch haben, auf den wir unser Essen stellen können, reicht aus, um dankbar zu sein. Wenn wir uns bedauernd auf das konzentrieren, was wir nicht haben, werden wir nie mit dem zufrieden sein, was wir haben, und auch nicht mit dem, was wir wollen, aber noch nicht haben, weil wir uns immer auf das konzentrieren, was wir nicht haben. Und das ist offensichtlich die Grundlage jeder Mangelmentalität, denn egal, was wir haben, wir werden immer das Gefühl haben, dass wir mehr brauchen.

Eine andere Variante der Mangelmentalität besteht darin, dass wir das Gefühl haben, dass alles, was wir besitzen, wertlos ist, nur weil es uns gehört, und dass wir den Wert dieses Gegenstandes erst dann erkennen, wenn wir ihn aus irgendeinem

Grund verlieren, weil er fast von uns weg ist. Dies ist auch ein Nebeneffekt eines geringen Selbstwertgefühls. All das ist offensichtlich, wenn sich eine Person auf das konzentriert, was sie sein, oder haben will, anstatt darauf, wer oder was sie ist, und hat. Es erinnert uns daran, dass alles Materielle am Ende unseres Lebens in der materiellen Welt verbleibt. Und das Einzige, was zählt und wir behalten, ist das, was wir in diesem Leben gelernt haben, und nicht der Reichtum und die Gegenstände, die wir angehäuft haben.

Es ist also die Erfahrung, was wir gelernt haben, was wir tun und was wir mit unseren Werten erreichen, was zählt, nicht was wir besitzen. Was zählt, ist, wer wir im Laufe unseres Lebens sind, und nicht, was wir angehäuft haben.

Um noch einmal auf die Veränderung unserer Vergangenheit zurückzukommen: Es kommt auf die Einstellung an, die wir ihr gegenüber haben. Die guten Dinge zu erkennen, die wir aus unseren vergangenen Erfahrungen gelernt haben, und uns nicht darauf zu konzentrieren, etwas zu ändern. Denn selbst wenn du eine Zeitreise in die Vergangenheit machen kannst, um ein Ereignis zu ändern, kannst du es zwar ändern, aber nur für die bestimmte Zeitlinie, in die du gesprungen bist. Aber du wirst dich als der Zeitreisende, der zurückgekehrt ist, in deinem Geist immer noch an eine andere Vergangenheit erinnern, um zu verhindern, dass diese Sache geschieht. Das bedeutet, dass du dich immer in deiner persönlichen Zeitlinie befinden wirst, und egal, was du tust, du kannst deine Vergangenheit nie wirklich ändern.

Die Zeit ist nicht nur eine Linie, und ist auch nicht linear. Jedes Mal, wenn du eine Entscheidung triffst, erschaffst du eine andere Zeitlinie. Das gilt auch, wenn ein Zeitreisender zurückreist, um ein unerwünschtes Ereignis zu verändern oder zu verhindern. Denn selbst wenn dem Zeitreisenden dies gelingt, hätte er eine andere Zeitlinie geschaffen, die nichts an dem ändert, was in der Zeitlinie geschah, aus der er kam.

Im Taygetischen Zeitreise,- oder Zeitmodell ist die Zeit nicht nur eine Masse. Sie ist nur eine Wahrnehmung, die aus dem Bewusstsein und dem Akt des Gewahrseins entsteht. Und es gäbe eine Zeitlinie für jeden einzelnen der Aufmerksamkeitspunkte eines Bewusstseins, da jeder Aufmerksamkeitspunkt eine Person mit einer Seele ist, die eine starke Verbindung zur Quelle hat.

Wenn man in der Zeit zurückreist, um Ereignisse zu ändern, kann man die Zeitlinie nicht ändern, aus der der Reisende kam und aus der auch die Entscheidung kam, diese bestimmten unerwünschten Ereignisse zu ändern, einfach weil die Ereignislinie oder Zeitlinie immer noch im Bewusstsein und in der Erinnerung des Reisenden selbst existiert. Der Beobachter erschafft und verändert die Realität, die er beobachtet.

Im Taygetischen Modell der Zeit und des Zeitreisens können keine Paradoxa entstehen. Ein Ereignis kann immer nur einmal geschehen. Das bedeutet, dass Ereignisse innerhalb einer bestimmten Zeitlinie nicht verändert werden können, weil dadurch nur eine andere Version der ursprünglichen Zeitlinie entsteht.

Ich will damit sagen, dass du nie etwas in der Vergangenheit wirklich ändern kannst. Du erschaffst nur eine alternative Version dieser Vergangenheit, ohne die ursprüngliche Version zu verändern, aus der dein Bewusstsein ursprünglich stammt. Meiner Meinung nach kommt es also darauf an, was wir aus dieser vergangenen Erfahrung machen, das Gute und das Schlechte, was wir gelernt haben und wer wir dank dieser Vergangenheit sind, ob wir es wollen oder nicht. Es ist unsere

Einstellung zu dieser Erfahrung, die zählt, und nicht der Versuch, das Unbewältigbare zu beseitigen.

In meinem Fall würde ich gerne in meine Vergangenheit zurückgehen, als ich 13 Jahre alt war, und ich würde mir wünschen, dass ich nicht allein und ohne ausreichende Erfahrung auf das Raumschiff gegangen wäre, was dazu führte, dass ich mich komplett verirrte, und nicht in meine ursprüngliche Welt zurückkehren konnte und, was am schlimmsten war, nicht zu meiner Mutter zurückkehren konnte.

Obwohl diese Ereignisse aus meiner Sicht und aus der Sicht anderer sehr unglücklich sind, habe ich verstanden, dass alles aus einem bestimmten Grund geschieht, und wenn du dich darauf konzentrierst, dass die Dinge so sind, dann geschehen sie aus einem guten Grund. Es ist unsere allgemeine Einstellung zum Leben, die zählt.

Mir ist auch aufgefallen, dass die Ereignisse, die mich verloren, und mich schließlich in diese Zeitlinie geführt haben, geschahen, als ich 13 Jahre alt war, und es ist interessant zu sehen, dass die meisten Swaruus ihre Mutter mit 13 Jahren verließen, die meisten, nicht alle.

Athena zum Beispiel hat immer noch Kontakt zu ihrer Mutter, sie hat ihn nicht verloren, und die kleine Sophia hat ihre Mutter mit sieben Jahren verloren, als sie mit dir hier ankam.

In meinem Fall haben diese unglücklichen Ereignisse, die dazu geführt haben, dass ich mich verlaufen habe und schließlich hierher gekommen bin, dazu geführt, dass ich viele Freunde und Verwandte unter den Taygetern, dem Taygetischen Team, gewonnen habe, darunter Athena und Sophia, und sie haben auch eine Kette von Ereignissen ausgelöst, die dazu geführt haben, dass ich das Bedürfnis hatte, dieses direkte Kommunikationssystem mit euch allen zu starten, diesen YouTube-Kanal. All das führt zu einer Kette von Ereignissen, die uns allen Gutes bringen wird, auch wenn sie mit einem unglücklichen Unfall begonnen hat, wenn du so willst.

Nichtsdestotrotz verstehe ich, was Swaruu damit sagen will, dass du deine Vergangenheit in deinem Geist verändern kannst, auch wenn das nur für dich selbst und als Verarbeitungsmechanismus gilt.

Das Problem, das ich bei ihrem System sehe, ist, dass du zwar deine Vorstellungskraft als mächtiges kreatives und fokussierendes Werkzeug einsetzt, dir aber immer noch bewusst ist, dass es sich dabei um eine Vorstellung handelt, egal wie sehr du glauben willst, dass es nicht so ist. Wie sehr du auch glauben willst, dass das, was du dir vorstellst, deine wirkliche Vergangenheit oder eine alternative Version davon ist. Das liegt daran, dass du es mit dem unbewussten Geist zu tun hast, und von dort aus manifestierst du deine Realität und alles, was dazugehört, die Umstände und alles andere. Du manifestierst, was du bist, und nicht, was du willst, denk daran.

Ich halte ihr System also nur für begrenzt nützlich, und wie effektiv es ist, hängt von der jeweiligen Person ab, aber es ist dennoch ein nützliches Werkzeug.

Ich werde bald einen anderen Weg vorstellen, wie man mit den Problemen des Lebens umgehen und sie bewältigen kann, der meiner Meinung nach viel effektiver ist, vor allem wenn man ihn mit Swaruus Konzept "Ändere deine Vergangenheit" kombiniert. Vielleicht werde ich ihn schon in meinem nächsten Video vorstellen. Ich kann es nicht mit Sicherheit sagen, weil ich es noch nicht aufgeschrieben habe.

Danke, dass ihr euch mein Video angesehen habt. Ich weiß es sehr zu schätzen. Ich finde es toll, dass ihr mich bei meinem Projekt der direkten Kommunikation unterstützt, und ich bin euch sehr dankbar für alle eure Aufrufe und Abonnements.

Passt auf euch auf und ich hoffe, wir sehen uns beim nächsten Mal wieder hier.

Mit viel Liebe,

Mari Swaruu

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/@ofaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>
